Evangelische Informationen
für Greifswald

8 | 9 | 2026

Greifswalder Gemeindebrief

FOTO: BERND MAGEDANZ

2026	August | September
01	Andacht
02	Termine
03	Evangelisch in Greifswald
06	Gruppen und Kreise
08	Gottesdienste
10	Jacobikirche
11	Dom St. Nikolai
12	Marienkirche
13	Johanneskirche
14	Christuskirche
15	Kirche Wieck
16	Adressen und Kontakte

Sandburgen bauen, das klingt nach Sommer, Sonne, Strand. Wahre Kunstwerke entstehen dann am Ufersaum: Mit Türmen und Zinnen, mit Mauern und Wassergräben. Kinder und mit ihnen Erwachsene können sich dem voller Leidenschaft hingeben, ganz versunken in ihr Tun. Manchmal wird das Bauen zur Herausforderung. Denn das die Burg umspülende Wasser lässt das Bauwerk zusammensinken. Sandburgen sind nicht für die Ewigkeit gebaut. So schön sie auch anzusehen sind, so vergänglich sind sie zugleich. Wer am nächsten Tag wiederkommt, muss feststellen, dass die Brandung über Nacht das mühevoll Errichtete hinweggespült hat.

Und wer diese meine Rede hört und tut sie nicht, der gleicht einem törichten Mann, der sein Haus auf Sand baute.
(Matthäus 7,26)

Zum Glück sind unsere Häuser besser gegründet, mit festen Fundamenten. Bei unseren mittelalterlichen Backsteinkirchen mit ihren hohen Türmen reichen die Fundamente aus Feldsteinblöcken metertief in die Erde. Es ist wichtig, gut gegründet zu sein. Auch im übertragenen Sinne. Unser Leben braucht ein gutes Fundament.

Jesus erzählte einmal ein Gleichnis von zwei Männern. Der eine baute sein Haus auf Fels, der andere auf Sand. Als ein Platzregen fiel und der Wind wehte, fiel das letztere wie ein Kartenhaus zusammen. Das andere, auf Fels gebaute, hielt stand. Den Unterschied machte, dass der eine auf die Worte von Jesus hörte, der andere aber nicht.

Was sind das für Worte, die es zu hören gilt? Es sind Worte, die uns Kraft geben, trösten und aufrichten, aber auch solche, die uns etwas zutrauen, Orientierung geben und zum richtigen Handeln anleiten.

Wir können aus der Bibel nicht für jede heutige Situation eine Handlungsanweisung ablesen. Das wäre naiv. Denn vieles dort ist Abbild längst vergangener Kultur und gesellschaftlicher Normen. Und viele heutige Fragen stellten sich damals noch gar nicht. Dennoch können wir grundlegend ablesen, was dem Willen Gottes entspricht: Gottes Schöpfung achten, Gerechtigkeit üben, dem Hass und der Verleumdung die Nächstenliebe entgegensetzen, Menschen, die am Rand stehen, nicht ausgrenzen, sondern ihnen helfen und in jedem Menschen – egal welcher Herkunft und Religion, welchen Alters und Geschlechts – ein Ebenbild Gottes sehen. Das sind Werte, die unser Miteinander bestimmen sollen. Und als Christinnen und Christen ist es das, was wir in unsere Gesellschaft und in den politischen Diskurs einbringen können. Denn wer will schon, dass unser Haus in sich zusammenfällt und wir feststellen: Wir haben es auf Sand gebaut.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit! ◆

Pastor Bernd Magedanz,
Ev. Kirchengemeinde St. Marien

Dom St. Nikolai

Musikalische Mittagsandachten
Dienstag bis Freitag, jeweils 12 Uhr

Kurze Domführungen
Dienstag und Donnerstag um 12.30 Uhr

AUGUST 2026

4. August Dienstag
Orgelmusik zur Marktzeit:
Uwe Krause
11 Uhr, Marienkirche

5. August Mittwoch
Greifswalder Orgelsommer:
Margaret Knoblich (Viola) und Luisa Leske (Orgel), Werke von Telemann, Saint-Saëns und Hindemith
18 Uhr, Jacobikirche

6. August Donnerstag
Offenes Singen: Choräle und Volkslieder mit dem Posaunenchor von St. Jacobi / St. Marien
18.30 Uhr, Mariengarten

Meditative Domführung im Kerzenschein
21.30 Uhr, Dom St. Nikolai

7. August Freitag
Taizégebet
20 Uhr, Dom St. Nikolai

11. August Dienstag
Orgelmusik zur Marktzeit:
Wilfried Koball, 11.40 Uhr Kirchenführung
11 Uhr, Marienkirche

12. August Mittwoch
Greifswalder Orgelsommer: Orgel und Saxophon – Volker Jaekel und Gerd Anklam
18 Uhr, Marienkirche

13. August Donnerstag
Offenes Singen: Choräle und Volkslieder mit dem Posaunenchor von St. Jacobi / St. Marien
18.30 Uhr, Mariengarten

Meditative Domführung im Kerzenschein
21.30 Uhr, Dom St. Nikolai

16. August Sonntag
Thematische Domführung:
Dompastor Diedrich Hermann Biederstedt – Domchronist und Pfennigfuchser
11.20 Uhr, Dom St. Nikolai

18. August Dienstag
Orgelmusik zur Marktzeit:
Silvia Treuer
11 Uhr, Marienkirche

19. August Mittwoch
Greifswalder Orgelsommer: Bernd Scherers – Französische Klangwelten – Werke von Pérotin, Boely, Dupré u.a.
18 Uhr, Dom St. Nikolai

20. August Donnerstag
Offenes Singen: Choräle und Volkslieder mit dem Posaunenchor von St. Jacobi / St. Marien
18.30 Uhr, Mariengarten

Meditative Domführung im Kerzenschein
21.30 Uhr, Dom St. Nikolai

23. August Sonntag
Giora Feidman: For a better world – 90. Geburtstags-Tour. Musik von Majid Montazer
19 Uhr, Dom St. Nikolai

Konzert: Stettiner Mundharmonika-Trio „Animato"
19 Uhr, Kirche Wieck

25. August Dienstag
Orgelmusik zur Marktzeit:
Silvia Treuer, 11.40 Uhr Kirchenführung
11 Uhr, Marienkirche

26. August Mittwoch
Greifswalder Orgelsommer:
Lukas Storch, „Sonne, Mond und Sterne"
18 Uhr, Jacobikirche

27. August Donnerstag
Offenes Singen: Choräle und Volkslieder mit dem Posaunenchor von St. Jacobi / St. Marien
18.30 Uhr, Mariengarten

Meditative Domführung im Kerzenschein
21.30 Uhr, Dom St. Nikolai

28. August Freitag
Jugendgottesdienst mit Josi Klemmer und Naomi Böttrich
17.30 Uhr, Domwiese

29. August Samstag
KlangFarben. Jazz im Dom: „catfish row", Anett Levander, Christian Raake, Dirk Steglich
18 Uhr, Dom St. Nikolai

SEPTEMBER 2026

1. September Dienstag
„Letzte Hilfe"-Kurs: Menschen am Lebensende begleiten. (kostenfrei, keine Vorkenntnisse erforderlich, Anmeldung Tel. 0 38 34-54 35 19 oder betreuung@odebrecht-stiftung.de)
16 Uhr, Treffpunkt Kirche

2. September Mittwoch
Ordinationsjubiläum
16 Uhr, Dom St. Nikolai

Greifswalder Orgelsommer:
Ioanna Solomonidou
18 Uhr, Marienkirche

3. September Donnerstag
Friedensgebet
14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

Offenes Singen: Choräle und Volkslieder mit dem Posaunenchor von St. Jacobi / St. Marien
18.30 Uhr, Mariengarten

Konzert:„Lieder ohne Worte", Robert-Kahn-Trio: Steffen Dillner (Klarinette), Mari Namera (Klavier) und Friederike Fechner (Violoncello)
19 Uhr, Christuskirche

Meditative Domführung im Kerzenschein
21.30 Uhr, Dom St. Nikolai

4. September Freitag
Taizégebet
20 Uhr, Dom St. Nikolai

7. September Montag
Konzert der Kammerphilharmonie Köln
20 Uhr, Marienkirche

10. September Donnerstag
Offenes Singen: Choräle und Volkslieder mit dem Posaunenchor von St. Jacobi / St. Marien
18.30 Uhr, Mariengarten

11. September Freitag
Konzert des FrauenChorEnsembles im Rahmen der Greifswalder Kulturnacht, Leitung Konja Voll
18.30 Uhr, Dom St. Nikolai

Romantische Orgelmusik: Silvia Treuer
21 Uhr, Marienkirche

12. September Samstag
Jugendfestival „Auftauchen" für Jugendliche zwischen 14 und 25. Mit Musik, Workshops und Action und Spaß.
11 Uhr, Katapult-Verlag (Wilh.-Holtz-Straße 9)

13. September Sonntag
Tag des offenen Denkmals (siehe S. 4):
Kaffee und Kuchen, diverse Führungen
ab 11 Uhr, Dom St. Nikolai

Kaffee und Kuchen, diverse Führungen
ab 11 Uhr, Marienkirche

Kinderkirchenbautag: Bauen in Jacobi
14.30 Uhr, Jacobikirche

Offenes Singen mit Posaunenchor und vier Chören
15 Uhr, Marienkirche

16. September Mittwoch
Abschluss des Greifswalder Orgelsommers:
Raphael Nigbur – Experiences – Werke von Bach, Franck, Da Bergamo und Einaudi
18 Uhr, Dom St. Nikolai

23. September Mittwoch
Bläserserenade: Bläserensemble, Leitung: Martin Huss
18 Uhr, Marienkirche

29. September Dienstag
6. Johannes-Forum: Gewinnt die KI oder verlieren wir?
19.30 Uhr, Johanneskirche

IMPRESSUM

Greifswalder Gemeindebrief,
Ausgabe August/September 2026

Herausgeber: Die Kirchengemeinderäte St. Jacobi, St. Nikolai, St. Marien, Johanneskirche, Christuskirche und Wieck/Eldena

V.i.S.d.P.: P. Dr. Tilman Beyrich, Domstraße 54, 17489 Greifswald

Druck: Steffen Media Usedom, Bahnhofstraße 63, 17438 Wolgast

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Aktuelle Auflage: 6 410 Exemplare, Verteilung an die Gemeindeglieder der evang. Kirchengemeinden in Greifswald

Produktion: Thorsten Reul, Greifswald
redaktion@greifswalder-gemeindebrief.de

Nächster Redaktionsschluss: 3. September

INITIATIVE „ERINNERN UND LEBEN“

Schritt für Schritt zum Gedenkort auf dem zerstörten jüdischen Friedhof

Obwohl die Förderung für das Projekt „erinnern und leben“, das im vergangenen Jahr durch die Offene Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinden St. Jacobi, St. Marien und St. Nicolai umgesetzt wurde, beendet ist, ist sich das entstandene Netzwerk einig, dass die geleistete Arbeit nicht einfach versanden soll. Während mit der im Projekt entwickelten Homepage bereits eine wichtige Voraussetzung für gegenwärtige und zukünftige Erinnerungs- und Bildungsarbeit geschaffen wurde, arbeitet die Initiative „erinnern und leben“ zur Zeit intensiv an der Schaffung eines analogen Gedenk- und Informationsraums. Entstehen soll das Vorhaben auf dem zerstörten jüdischen Friedhof der Stadt.

Seine Sichtbarkeit und das Erinnern daran bleiben eine gemeinsame Verantwortung. Dafür arbeiten Akteure aus Zivilgesellschaft eng mit dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden im Mecklenburg-Vorpommern und dem zuständigen Landesrabbiner Yuriy Kadnykov sowie mit der Stadtverwaltung Greifswald zusammen.

Nach ersten Aufräumarbeiten und Grünschnitt auf dem Gelände, dem Schreiben verschiedener Fördermittelanträge und dem Ausloten richtiger Materialien und Textbausteine nimmt das Vorhaben mehr und mehr Form an. Ein guter Zeitpunkt also für einen Besuch des Landesrabbiners in Greifswald. Gemeinsam wurde noch einmal der Entwurf der Gestalterin Gertrud Fahr besprochen, die Möglichkeiten begleitender digitaler Öffentlichkeitsarbeit durch das Medienzentrum Greifswald ausgelotet und natürlich der jüdische Friedhof an der Gützkower Landstraße besucht.

Zukünftig soll ausgehend vom Radweg ein Weg/eine Brücke von Ost nach West über das Friedhofsgelände führen. Stützen als Fundament vermeiden tiefe Erdarbeiten. Der vordere Teil dient als Informationsträger, der hintere Bereich dem Gedenken. Für die Umsetzung des Projekts werden weiterhin Spenden benötigt.

Zusätzlich zur Kunstinstallation, die hoffentlich noch in diesem Jahr errichtet werden kann, soll 2027 eine „Stolperschwelle“ vom Künstler Gunter Demnig folgen. Sie wird den Radweg entlang der ehemaligen Begrenzungsmauer des Friedhofs kreuzen und so auch Passant:innen auf den Jüdischen Friedhof aufmerksam machen.

Außerdem wurde der Vorschlag von Rainer Burhenn aus der Jacobigemeinde, die angrenzende Bushaltestelle „Herrenhufenstraße“ in „Am Jüdischen Friedhof“ umzubenennen, von der Initiative in die Greifswalder Kommunalpolitik getragen und auf der Bürgerschaftssitzung vom 29. Juni mehrheitlich beschlossen. ◆

Kassandra Engel

Spendenkonto: *Netzwerk Vorpommern e. V.*
IBAN: DE44 1309 1054 0001 0846 40
Volksbank Vorpommern
Betreff: erinnern und leben
www.erinnern-und-leben.de

EINLADUNG

Offenes Singen im Garten von St. Marien

Wie auch in den letzten beiden Jahren laden wir bis zum 10. September **immer donnerstags von 18.30 Uhr bis 19 Uhr** zum Offenen Singen in den Garten von St. Marien ein – begleitet von unserem Posaunenchor. Im schönen Mariengarten vor der Annenkapelle lässt es sich im Baumschatten wunderbar sitzen und singen – wir freuen uns auf alle, die vorbeikommen und mit uns einstimmen.

FOTO: BERND MAGEDANZ

Zum „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, dem 13. September, beschließen wir dieses Sommerangebot mit einem Abschluss-Singen in der Marienkirche. Zu diesem Anlass kommen vier Greifswalder Chöre zusammen und gestalten gemeinsam mit unserem Posaunenchor eine musikalische Stunde. Beteiligt sind rund 100 Sängerinnen und Sänger aus der Kantorei St. Marien, dem Chor der katholischen Gemeinde St. Josef, dem Kirchenchor Neuenkirchen/Wieck und dem Jacobichor. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Marienkirche mit Chorälen und Volksliedern zum Klingen bringen. ◆ *Luisa Leske*

Folge 11

Aus der Geschichte der Greifswalder Kirchen

In unserer Artikel-Serie gibt der Theologe Rainer Neumann (Pastor i. R.) Einblicke in die Kirchen- und Stadtgeschichte Greifswalds.

Die nicht gebaute Kapelle in Riemserort

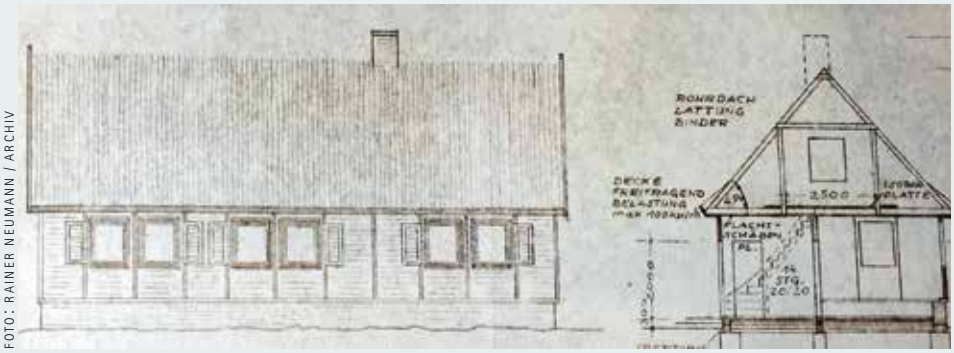

FOTO: RAINER NEUMANN / ARCHIV

Zur Insel Riems mit dem Friedrich-Loeffler-Institut gehörte auch die Ortschaft Riemserort. In den 1950er Jahren wurde dort intensiv zur Maul- und Klauenseuche geforscht und Impfstoffe wurden hergestellt. Wegen der damals zunehmenden seuchenpolizeilichen Bestimmungen wurde den dort wohnenden Menschen verboten, Gristow zu betreten. Die Ortschaft kam 1957 zur Stadt Greifswald und die Kirchengemeinde wurde seit 1959 vom Dom St. Nikolai versorgt. Der Arbeiterbus fuhr durch die Seuchenwanne und dann direkt die 13 Kilometer in die Stadt, und die Evangelischen konnten in den Dom gehen. Dies mit tatkräftiger Unterstützung des Institutsleiters Professor Heinz Röhrer. Nur Christenlehre und Konfirmandenunterricht fanden in Riemserort statt – aber es gab keinen eigenen Raum. Das wollte man ändern, seit 1959 wurde mit dem Staat verhandelt, 1964 der Plan für eine Kapelle vorgelegt: Das Fertighaus Typ 57 AW 63 mit einer Größe von 13,71 x 6,17 m sollte zu Gemeinderäumen umgebaut werden und am Weg nach Kalkvitz liegen. Zwei Kachelöfen und Schlagläden waren vorgesehen, und natürlich durfte am Gebäude mit Rohrdach nichts nach Kirche aussehen. Nach 1961 wurde der Einfluss der SED immer stärker, und Professor Röhrer konnte zusammen mit der Pommerschen Evangelischen Kirche den Bau nicht durchsetzen. Später kam die Gemeinde Riemserort zur Gemeinde Gristow, politisch blieb sie bei Greifswald. ◆

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
(Psalm 91,11)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

Trauungen

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
(1.Johannes 4,16b)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

Bestattungen

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet
(Jesaja 66,13a)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie Ihren Widerspruch bitte Ihrer Kirchengemeinde mit.

RÜCKBLICK

80 Jahre Greifswalder Bachwoche

FOTOS: GEERT MACIEJEWSKI

Mit einer Aufführung der großen h-Moll Messe von Johann Sebastian Bach im ausverkauften Dom fand die diesjährige Bachwoche einen fulminanten Abschluss. Seit 80 Jahren gibt es nun schon dieses ganz besondere Festival geistlicher Musik. Wir hoffen, dass es auch so weitergehen kann – trotz der gegenwärtigen Sparpläne an der Universität. ◆ *Tilman Beyrich*
www.greifswalder-bachwoche.de

INFORMATION

Offene Kirchen am „Tag des offenen Denkmals"

Am Sonntag, dem 13. September, beteiligen sich die Altstadtkirchen wieder am „Tag des offenen Denkmals". Ob Gottesdienst, Kultur, Geschichte oder gemeinsames Kaffeetrinken – für Groß und Klein gibt es viel zu entdecken.

In der **Marienkirche** beginnt der Tag um 10.15 Uhr mit dem **Gottesdienst.** Anschließend ist die Kirche geöffnet; der Förderverein lädt zu einem **Kaffee- und Kuchenbuffet** ein. Ab 12 Uhr finden **stündlich Turmführungen** statt. Um 11.30 Uhr gibt es unter dem Titel „Augen auf und sehen lernen" ein Angebot für Groß und Klein zur mittelalterlichen **Christophorus-Wandmalerei** und ihrer digitalen Rekonstruktion. Um 13 Uhr steht eine **Führung zur Mehmel-Orgel** auf dem Programm. Den musikalischen Abschluss bildet um 15 Uhr ein **Offenes Singen** mit Chören und Posaunenchören der Stadt unter dem Titel „Geh aus mein Herz, und suche Freud".

Auch im **Dom St. Nikolai** beginnt der Tag um 10 Uhr mit einem **Gottesdienst.** Danach lädt der Förderverein zu **Kaffee und Kuchen** ein. **Drei halbstündige Führungen** bieten Einblicke in besondere Schätze des Doms: Um 11.30 Uhr geht es um die kürzlich freigelegten Wandmalereien in der Kapelle der Stille (VI). Um 12.30 Uhr steht die mit rotem Samt verkleidete Empore des schwedischen Hofgerichts im Mittelpunkt. Um 13.30 Uhr werden zwei neu zugeschriebene Pastorenporträts vorgestellt.

Die **Jacobikirche** lädt ab 14.30 Uhr besonders Kinder, Familien und Kreative zum „Kinderkirchenbautag" ein: Mit Bausteinen darf die Kirche selbst zum Bauplatz werden. Ob jung oder alt – alle sind eingeladen, sich auszuprobieren und den Kirchenraum spielerisch-kreativ zu erleben. ◆

50 JAHRE JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienst und internationales Essen

FOTO: DIRK LEHMANN

Die Johannes-Kirchengemeinden wird 50 Jahre alt. Sie ist gewachsen, als Schönwalde I gebaut wurde, und sie wurde durch die Jahre von Menschen gestaltet, die neu nach Greifswald gezogen sind. Wer den Gottesdienst besucht, kann Menschen mit Wurzeln in Afghanistan, China, Hessen, Iran, Pommern, Rumänien, Sachsen, Schottland, Schweden oder Taiwan treffen. Darum feiern wir unser 50. Jubiläum mit einem internationalen Essen nach einem Open-Air-Gottesdienst auf unserer Wiese an der Kemnitzer Wende **am Sonntag, dem 4. Oktober.**

Der Jubiläumsgottesdienst und das internationale Essen sind Teil der Interkulturellen Woche in Greifswald. Wer etwas zum internationalen Essen beitragen möchte, ist herzlich eingeladen. Bitte bei Torsten Kiefer (pastor@johannes-greifswald.de) melden! ◆ *Susanne Kiefer*

ÖKUMENE

Gesprächsabende der Ökumenischen Frauengruppe

Den Gesprächsabend im April über Farben, ihre Wirkungen auf uns und ihre vielfältigen Bedeutungen in Religion, Kunst und Wissenschaft setzen wir **am Mittwoch, dem 26. August,** in einem zweiten Teil fort. **Am Mittwoch, dem 30. September,** sind alle eingeladen, interessanten Lesestoff in unserer Runde vorzustellen und bei Bedarf diesen auch für eine Weile auszuleihen. Wir treffen uns jeweils im katholischen Gemeindehaus von 19 bis 21 Uhr, herzliche Einladung! ◆

Antje Heinrich-Sellering, Ruth Bördlein, Annerose Neumann und Katharina Uhrlandt

FÜR JUGENDLICHE

Jugendfestival „Auftauchen"

Am Samstag, dem 12. September, heißt es wieder „Auftauchen": Zum zweiten Mal lädt das Jugendfestival junge Menschen zu einem Tag voller Musik, Kreativität, Sport und Gemeinschaft ein. Los geht es um 11 Uhr mit einem inspirierenden Gottesdienst. Anschließend erwarten euch Workshops, (Kurz-)Filme, Sportangebote und kreative Aktionen. Das Festival findet auf dem Gelände von KATAPULT (Wilhelm-Holz-Str. 9) statt. Unter freiem Himmel, in Pavillons und den gemütlichen Jurten der Pfadfinder entsteht eine entspannte Festivalatmosphäre. Für Erfrischungen sorgt ein Limowagen, außerdem gibt es leckeres Essen.

Ein besonderes Highlight ist das abwechslungsreiche Musikprogramm: Mit dabei sind Dazedx7ohann, YUILA, FRAUPAUL, DEVADO und Lina Bó. Euch erwarten Trap-Beats mit rockigen Gitarren, leidenschaftliche Singer-Songwriter-Musik, Indie-Rock, Pop-Punk sowie Y2K Urban Pop mit jeder Menge Tanzpotenzial. Weitere Informationen und Hörproben findet ihr auf Instagram unter **@jugendfestival.auftauchen** sowie auf **jugendimjacobiturm.de** und **greiffiti.de.** Tickets gibt es über **mvticket.de** oder in der Greifswalder Touristeninformation.

Das Festival wird von der offenen Jugendarbeit der evangelischen Altstadtgemeinden, Greiffiti und dem Jugendpfarramt organisiert. ◆ *Kassandra Engel*

FÜR JUGENDLICHE

Jugendgottesdienst auf der Domwiese

Am Freitag, dem 28. August, um 17.30 Uhr, findet auf der Domwiese unser erster Jugendgottesdienst statt, zu dem wir euch herzlich einladen! Es geht um das Thema „Liebe – Was sonst?" Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem gemeinsamen Abendessen ein, um miteinander ins Gespräch zu kommen und den Abend ausklingen zu lassen. Wer Zeit und Lust hat, kann gerne etwas zum Abendessen beitragen. Wir freuen uns auf Euch! ◆

Naomi Böttrich und Josefine Klemmer

FOTO: HANNAH BLÜMKE

FÜR KINDER

Neue Kindertheatergruppe

Ab Mittwoch, dem 2. September, startet die neue Theatergruppe „Bibelhelden" für Kinder ab 6 Jahren in der Domstraße 13. **Immer mittwochs** von 15.30 Uhr bis 17 Uhr treffen wir uns zum Spielen, Proben und Entdecken. Meldet euch gerne bei mir an. ◆

Friederike Creutzburg

FÜR KINDER

Manege frei für Gottes Segen

Im Kinder-Mitmach-Gottesdienst („KiMiGo") zum Schuljahresbeginn **am Sonntag, dem 6. September,** um 11.30 Uhr in der Annenkapelle (Marienkirche) wollen wir alle Kinder segnen, die neu in die Schule kommen. Außerdem wird es zirkusbunt, denn die Kinder der Kinderzirkusfreizeit werden den KiMiGo mitgestalten und einige Kostproben ihres Könnens zeigen. Im Anschluss sind alle zu einem gemeinsamen Mittagsimbiss eingeladen. ◆

Friederike Creutzburg

FÜR KINDER

Kinderkirchenführer-Kurs

Ab Freitag, dem 25. September, beginnt ein Kurs für Kinder ab 10 Jahren, die neugierig sind, was es hinter alten Kirchenmauern zu entdecken gibt. Während der zweijährigen Ausbildung lernen wir die drei Altstadtkirchen besser kennen und lernen, wie man Gruppen durch die Kirchen führt. Unsere Treffen sind einmal im Monat freitags von 15.30 Uhr bis 17 Uhr. Bitte meldet euch bei mir an. ◆

Friederike Creutzburg

EHRENAMT

Greifswalder Stadtempfang: Drei Engagierte aus unseren Gemeinden geehrt

Im Rahmen des diesjährigen Stadtempfangs wurden drei Menschen geehrt, die auch in unseren Kirchengemeinden in ganz besonderer Weise ehrenamtlich engagiert sind: Mit der Rubenow-Medaille wurde das Greifswalder Blasorchester ausgezeichnet. Als dessen Dirigent nahm u.a. Thorsten Reul die Auszeichnung in Empfang, der seit vielen Jahren die Redaktion und das Layout dieses Gemeindebriefes verantwortet. Kassandra Engel wurde für ihr Engagement für Kinder und Jugendliche in Greifswald mit dem Silbernen Greifen geehrt. Und Rainer Neumann durfte sich für sein Engagement als Domführer und Lokalhistoriker in das Ehrenbuch der Stadt eintragen. Herzlichen Glückwunsch! ◆ *Tilman Beyrich*

FOTOS: STADT GREIFSWALD

FÜR KLEINE KINDER

- **Kinderkirche St. Marien**
dienstags 9.30 Uhr,
bei Interesse Tel. 22 63 (Kirchenbüro)
- **Krabbelgruppe Dom**
montags (Kontakt übers Büro, Telefon 26 27),
jeweils 15–17 Uhr, Domstraße 13
- **Krabbelgruppe Kita „Hand in Hand"**
mittwochs, 14.30 Uhr, An der Christuskirche 4
(Kontakt: Telefon 81 20 38)

FÜR SCHULKINDER

- **Christenlehre, Altstadtgemeinden**
dienstags:
14.30–15.30 Uhr und 15.40–16.40 Uhr,
jeweils in der Domstraße 13

donnerstags:
15–16 Uhr und 16.15–17.15 Uhr,
jeweils in der Domstraße 13
- **Kindertheatergruppe**
mittwochs:
15.30–17 Uhr, Domstraße 13
- **Christenlehre Christuskirche**
2.–4. Klasse: dienstags, 15–16 Uhr
4.–6. Klasse: dienstags, 16–17 Uhr
- **Kinderkirchenführer (neuer Kurs!)**
Fr., 25.9., 15.30–17 Uhr, Dom
Informationen bei Friederike Creutzburg,
E-Mail: hgw-kinder2@pek.de
- **Treffpunkt Kinder: Johanneskirche**
Klasse 1–3: montags, 15–16 Uhr,
Klasse 4–6: montags, 16–17 Uhr,
Kompass-Kids: donnerstags, 16 Uhr,
Wiese Heinrich-Hertz-Straße
- **Kindersamstag in der Schwedenkirche**
Sa., 12.9., 10.30–12 Uhr,
Klaus-Groth-Straße 20
Informationen bei Friederike Creutzburg,
E-Mail: hgw-kinder2@pek.de
- **Fußballgruppe „Domfalken" St. Nikolai**
Klasse 1–3: montags, 15.30–16.30 Uhr
Klasse 4–6: montags, 16.30–17.45 Uhr
ab Klasse 7: mittwochs, 16.45–18 Uhr
Erwachsene: mittwochs, 20–21.30 Uhr
Kontakt: Telefon 85 46 36
E-Mail: sportverein@odebrecht-stiftung.de

KONFI-KURSE

- **Konfi-Kurse der Altstadtgemeinden**
Vorkonfirmanden (Konfirmation 2028)
Ltg.: Pn. Kempf-Beyrich, Pn. Dr. Streckenbach
Sa., 12.9., 14 bis 18.30 Uhr, Dom
Do., 24.9., 18 Uhr, Dom (mit den Eltern)

Hauptkonfirmanden (Konfirmation 2027)
Ltg.: P. Dr. Beyrich, P. Dr. Magedanz, P. Mahlburg
Sa., 12.9., 11 Uhr: Jugendfestival „Auftauchen"
auf dem Gelände von KATAPULT
- **Konfi-Zeit in der Christuskirche**
Leitung: P. Dr. Hein und P. Wienß
wöchentlich mittwochs und Ausflüge
- **Konfi-Kurs Kirchengemeinde Wieck/Eldena**
Leitung: P. Riedel, in Wieck
Hauptkonfis: 14-täglich donnerstags, 16 Uhr
Vorkonfis: 14-täglich donnerstags, 18 Uhr
- **Konfi-Kurs der Johannesgemeinde**
Leitung: P. Kiefer, in der Johanneskirche,
wöchentlich mittwochs, 16 Uhr

JUNGE GEMEINDEN

- **Offene Jugendarbeit**
Jugendtreff im JUST – Jugend.Stadt.Turm
dienstags, 17–20 Uhr, freitags, nach Vereinbarung
www.jugendimjacobiturm.de
- **Junge Gemeinde der Johanneskirche**
mittwochs, 18 Uhr, Bugenhagenstraße 4
- **Junge Gemeinde Wieck**
Do., 3.9., 19 Uhr im Gemeinderaum
- **Propsteijugend für Greifswald und Umland**
Eva Hoppe, Tel. 01 51 59 14 19 46,
dm-propsteijugend1@pek.de;
www.greiffiti.de

POSAUNENCHÖRE

- **Gemeinsamer Posaunenchor**
St. Jacobi und St. Marien
donnerstags, 18 Uhr, Leitung: Luisa Leske
- **Jungbläser:innen des gemeinsamen**
Posaunenchors St. Jacobi und St. Marien
donnerstags, 17 Uhr, Leitung: Luisa Leske
- **Posaunenchor der Johannesgemeinde**
montags, 18–19.30 Uhr, donnerstags, 18–19 Uhr
Leitung: Gerrit Marx, Telefon 01 76–55 09 23 87
E-Mail: gmarx@brass-on-tour.de
- **Jungbläser:innen der Johannesgemeinde**
donnerstags, 17–18 Uhr
Leitung: Gerrit Marx, Telefon 01 76–55 09 23 87
E-Mail: gmarx@brass-on-tour.de
- **Bläsergruppe Wieck**
mittwochs, nach Vereinbarung, 20.30 Uhr,
Infos bei Familie Reul, Telefon 44 77 35

MUSIKALISCHE ANGEBOTE (ERWACHSENE)

- **Gospelkombinat Nordost**
montags, 19.30 Uhr, Johanneskirche
Leitung: Nicole Chibici-Revneanu
- **Domchor St. Nikolai**
donnerstags, 19.30 Uhr, Lutherhof
Leitung: Frank Dittmer
- **FrauenChorEnsemble**
mittwochs 14-täglich,
18.30 Uhr, Domstraße 13
Leitung: Konja Voll
- **Kantorei St. Marien**
dienstags, 19.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer
- **Kirchenchor St. Jacobi**
dienstags, 18.15 Uhr, Jacobikirche
Leitung: Luisa Leske
- **Flötenkreis St. Jacobi**
dienstags, 17 Uhr, Jacobikirche
Leitung: Luisa Leske
- **Kirchenchor Neuenkirchen/Wieck**
dienstags, 19.30 Uhr,
Juni: Wieck
Juli: Neuenkirchen
Leitung: Monika Riedel

MUSIKALISCHE ANGEBOTE (KINDER UND JUGENDLICHE)

- **DomSpatzen (Kindergartenkinder)**
donnerstags, 15 Uhr bis 15.35 Uhr,
im Kindergarten St. Nikolai, Baustraße 36/37
- **DomChorKids (1. bis 3. Klasse)**
donnerstags, 16 Uhr bis 16.45 Uhr,
im Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8
- **DomChorTeens (4. bis 7. Klasse)**
donnerstags, 17 Uhr bis 18.15 Uhr,
im Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8

Alle Domkinderchöre unter der
Leitung von Dorothea Laack, Anmeldung:
domkinderchor.greifswald@gmail.com
- **Domjugendchor**
dienstags, 17–18 Uhr, Domstraße 13,
Leitung: Konja Voll
- **Kinderchor St. Marien**
4- u. 5-Jährige: donnerstags, 10 Uhr
Klasse 1 + 2: donnerstags, 15.45 Uhr
Ab Klasse 3: donnerstags, 16.15 Uhr
jeweils Friedrich-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer

FÜR ALLE GEMEINDEN

- **Forum Spiritualität**
Meditation und mehr. Einmal im Monat
Leitung und Information: Pastor Dr. Hein
Telefon 82 48 64, Mail: hgw-christus1@pek.de

- **English-Speaking House Group**
We meet most Fridays at 19:00.
For more information, please contact
Shou-Wang Lin, Telefon 01 76 81 23 03 36
E-Mail: shouwanglintaiwan@gmail.com

- **Ökumenische Frauengruppe**
Mi., 26.8. und 30.9., 19–21 Uhr, Gesprächsabende im katholischen Gemeindehaus, Rubenowstraße
Kontakt: A. Heinrich-Sellering, Telefon 52 87 47

- **Seniorentanz**
Leitung: Chr. Bringt
Do., 13.8., 27.8., 10.9. und 24.9.,
jeweils 9.30 Uhr, Domstraße 13

- **Gruppe für Angehörige psychisch Erkrankter**
jeden 3. Donnerstag im Monat
Informationen bei Frau Hils,
Telefon 89 88 96

- **Gesprächskreis für verwaiste Eltern und Geschwister**
Bugenhagenstraße 1–3 (Kreisdiakonisches Werk)
Informationen bei Pastorin Brita Bartels,
E-Mail: khs-bartels@pek.de, Telefon 86 20 61

- **AGUS-Selbsthilfegruppe (Angehörige um Suizid)**
Bugenhagenstraße 4, Info und Anmeldung bei Frau Schröder, Telefon 01 62 8 28 31 16

JACOBIKIRCHE

- **11-Uhr-30-Gottesdienst-Team**
Mi., 2.9. und 23.9., 19.30 Uhr,
Ansprechpartner: P. Mahlburg, Telefon 50 22 09

- **Vorbereitungskreis und Kindersamstag**
nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin:
Fr. Creutzburg, Telefon 01 51 42 84 31 25

- **Seniorencafé in der Schwedenkirche (Klaus-Groth-Straße 20)**
Mo., 21.9., 14.30 Uhr
Ansprechpartner: P. Mahlburg, Telefon 50 22 09

- **Kino im Jacobiturm**
im August und September Sommerpause

- **Bibelkreis**
Mo., 31.8. und 21.9., jeweils 19.30 Uhr,
Gemeinderaum, Karl-Marx-Platz 4,
Ansprechpartnerin: Sibylle Scheler,
E-Mail: sibylle.scheler@gmx.de

- **Gesprächskreis**
Fr., 28.8. und 25.9.,
Ansprechpartner: Hans Oosterbeek,
E-Mail: j.w.oosterbeek@gmail.com

- **Tafelrunde**
nach Vereinbarung,
Ansprechpartnerin: Martina Jülich

DOM ST. NIKOLAI

- **Seniorennachmittag**
jeweils 14 Uhr, Domstr. 13
Andacht – Kaffee – Thema – Gespräch

Do., 27.8.: Beate Fulda: Vertage nichts. Inspirierende Gedichte, die uns aus der Seele sprechen

Do., 24.9., 13 Uhr: Seniorenausflug nach Usedom

- **Männerkreis**
Mi., 2.9., 18 Uhr, Domstraße 54

- **Gemeinde im Gespräch**
Di., 8.9., 19.30 Uhr, Domstr. 13: „Der Weihnachtsmann in kurzen Hosen" – ein Blick über den Tellerrand in unsere Partnerkirchen. Mit Gerrit Marx, Ökumenebeauftragter des PEK

- **Meditationsabend**
Termine bitte im Büro erfragen

- **Down-Syndrom-Gesprächskreis**
E-Mail: ds-eltern-greifswald@gmx.de

- **Besuchsdienstkreis**
Termine bitte im Dombüro erfragen

- **KGR-Sitzung**
Di., 1.9., 19 Uhr, Domstraße 13

MARIENKIRCHE

- **Frauenkreis**
Di., 15.9., 14.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Str. 68,
Kontakt: P. Dr. Magedanz, Tel. 8 47 70 52

- **Kreis für Ältere**

Mi., 16.9., 14.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Str. 68,
Kontakt: P. Dr. Magedanz, Tel. 8 47 70 52

- **Bibelgesprächskreis**
Kontakt: P. Dr. Magedanz

- **Besuchsdienstkreis**
Kontakt: Pn. Dr. Streckenbach

- **Kindergottesdienstvorbereitung**
nach Vereinbarung

JOHANNESKIRCHE

- **Gebet**
dienstags, 8.15 Uhr

- **Kreativer Treff**
montags, 14–16 Uhr

- **Bibel- oder Hauskreise**
Kontakt: Torsten Kiefer

- **Bibelkreis im Gemeinderaum**
14 täglich freitags, 10 Uhr

EV. STUDIERENDENGEMEINDE

- **www.esg-greifswald.com**
montags im Lutherhof (Martin-Luther-Str. 8):
17 Uhr Montagstee

CHRISTUSKIRCHE

- **Bibelkreis**
Do., 14-täglich, jeweils 19 Uhr, Kontakt:
Frau Mohns, Telefon 01 51-54 10 03 65

- **Besuchskreis**
nach Vereinbarung, Kontakt:
Pastor Dr. Hein, Telefon 82 48 64

- **Forum Spiritualität**
monatlich, Leitung: Pastor Dr. Hein

- **Bastelkreis**
mittwochs, 19 Uhr,
Kontakt über das Kirchenbüro

- **Café im Foyer**
1. Do. im Monat, 14.30 Uhr, Kontakt:
Heidi Brunner, Telefon 01 55–61 99 71 53

KIRCHE WIECK

- **Frauenkreis**
Mi., 2.9., 15 Uhr, Gemeinderaum

- **Männerkreis**
2. Mittwoch im Monat, Infos: Raymond Jarchow, Telefon 01 51–29 80 21 37

- **Literaturtafel**
mittwochs 17.30 Uhr nach Vereinbarung,
Infos: Gisela Vormelker

- **Junge Gemeinde**
Do., 3.9., 19 Uhr im Gemeinderaum

- **KGR-Sitzung**
Mi., 30.9., 18.30 Uhr, Gemeinderaum

TREFFPUNKT KIRCHE

- **Erzählkaffee**
montags, 14–17 Uhr (nicht am 3.8.!)

- **Handarbeitskreis**
donnerstags, 10 Uhr

- **Spielenachmittag**
freitags, 14.30 Uhr (nicht am 7.8.!)

- **Friedensgebet**
Do., 3.9. um 14.30 Uhr

- **Filmnachmittag**
Do., 13.8. und 10.9., 14.30 Uhr

- **Seniorennachmittag**
Do., 20.8. und 17.9., 14.30 Uhr

- **Bibelnachmittag**
Do., 27.8. und 24.9., 14.30 Uhr

- **Gemeinsam statt einsam**
Fr., 28.8. und 25.9., ab 12 Uhr,
Preis: 3,50 Euro, nur mit Anmeldung

- **Selbsthilfegruppe „Vergissmeinnicht"**
Di., 11.8., 25.8., 8.9. und 22.9.,
jeweils 10–12 Uhr und 14–16 Uhr

- **Angehörigenschulung „Leben mit Demenz"**
Di., 25.8.–13.10., jeweils 16.30, mit Anmeldung

- **Der Letzte Hilfe Kurs**
Di., 1.9., 16–20 Uhr, mit Anmeldung

DATUM	ST. JACOBI An der Jacobikirche	DOM ST. NIKOLAI Domstraße	ST. MARIEN Brüggstraße	TREFFPUNKT KIRCHE Lomonossowallee 55
2. August *9. Sonntag nach Trinitatis*	**10.30 Uhr:** P. Mahlburg, anschließend Kirchenkaffee, ausnahmsweise ohne Orgelbegleitung	**10 Uhr:** P. i. R. Göbel	**10.15 Uhr, Marienkirche:** Pn. Dr. Streckenbach	*Siehe St. Marien!*
9. August *10. Sonntag nach Trinitatis*	**10.30 Uhr, Schwedenkirche:** Dr. Andreas Jülich, anschließend Kirchenkaffee	*Kein Gottesdienst*	**10.15 Uhr, Marienkirche:** Pn. Dr. Streckenbach	**Mi., 12.8., 14.30 Uhr:** Pn. Dr. Streckenbach, anschließend Kirchenkaffee
16. August *11. Sonntag nach Trinitatis*	**10.30 Uhr:** Vikar Ewert, mit Taufe, anschl. Kirchenkaffee	**10 Uhr:** Pn. Kempf-Beyrich, mit Abendmahl	**10.15 Uhr, Marienkirche:** Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl	**Mi., 19.8., 14.30 Uhr:** Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee
23. August *12. Sonntag nach Trinitatis*	**10.30 Uhr:** Pn. i. R. Lange, mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee	**10 Uhr:** P. Dr. Beyrich **14 Uhr, Domstr. 13:** Gehörlosen-Gottesdienst	**10.15 Uhr, Marienkirche:** Pn. Dr. Streckenbach, anschließend Kirchenkaffee	**Mi., 26.8., 14.30 Uhr:** Pn. Dr. Streckenbach, anschließend Kirchenkaffee
30. August *13. Sonntag nach Trinitatis*	**10.30 Uhr:** P. Mahlburg, anschließend Kirchenkaffee, ausnahmsweise ohne Orgelbegleitung	**10 Uhr:** Pn. Kempf-Beyrich, mit Abendmahl	**10.15 Uhr, Marienkirche:** P. Dr. Magedanz, mit Taufe	**Mi., 2.9., 14.30 Uhr:** P. Dr. Magedanz, anschl. Kirchenkaffee
6. September *14. Sonntag nach Trinitatis*	**11-Uhr-30-Gottesdienst** mit Abendmahl und Mittagessen, Team und P. Mahlburg	**10 Uhr:** P. Dr. Beyrich	**10.15 Uhr, Marienkirche:** P. Dr. Magedanz **11.30 Uhr, Annenkapelle:** KinderMitmachGottesdienst zum Schulanfang, Friederike Creutzburg und Team	**Mi., 9.9., 14.30 Uhr:** P. Dr. Magedanz, anschl. Kirchenkaffee
13. September *15. Sonntag nach Trinitatis*	**10.30 Uhr:** Jubiläumsgottesdienst Seminar Kirchlicher Dienst Greifswald (SKD)	**10 Uhr:** Pn. Kempf-Beyrich, mit Abendmahl **14 Uhr, Domstr. 13:** Gehörlosen-Gottesdienst	**10.15 Uhr, Marienkirche:** Pn. Dr. Streckenbach, anschl. Tag des offenen Denkmals (siehe S. 4)	**Mi., 16.9., 14.30 Uhr:** Pn. Dr. Streckenbach, anschließend Kirchenkaffee
20. September *16. Sonntag nach Trinitatis*	**10.30 Uhr:** P. Mahlburg, anschließend Kirchenkaffee	**10 Uhr:** P. i. R. Göbel	**10.15 Uhr, Marienkirche:** Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl	**Mi., 23.9., 14.30 Uhr:** Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl anschließend Kirchenkaffee
27. September *17. Sonntag nach Trinitatis*	**10.30 Uhr:** P. Mahlburg, mit Taufe, anschl. Kirchenkaffee	**10 Uhr:** P. Dr. Beyrich, mit Abendmahl	**10.15 Uhr, Marienkirche:** P. Dr. Magedanz, Familiengottesdienst zum Erntedankfest	**Mi., 30.9., 14.30 Uhr:** P. Dr. Magedanz, Erntedankgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
4. Oktober *18. Sonntag nach Trinitatis/ Erntedank*	**11-Uhr-30-Gottesdienst zum Erntedankfest** mit Abendmahl und Mittagessen, Team und P. Mahlburg	**10 Uhr:** Pn. Kempf-Beyrich, Erntedankgottesdienst mit Kita	**10.15 Uhr, Marienkirche:** P. Dr. Magedanz	**Mi., 7.10., 14.30 Uhr:** P. Dr. Magedanz, anschl. Kirchenkaffee
Hinweise	*Die 11-Uhr-30-Gottesdienste feiern wir bewusst mit allen Generationen.*	*Kindergottesdienste einmal im Monat, Kinderkapelle jeden Sonntag*	*KinderMitmachGottesdienste (KiMiGo) einmal im Monat; Eltern-Kind-Platz in der Annenkapelle mit Tonübertragung*	

SENIORENHEIME Talliner Str. / Puschkinring / Pappelallee	RAUM DER STILLE Universitätsklinikum	ODEBRECHT-STIFTUNG Gützkower Landstraße 69
Seniorenheim Haus Hufeland Mi., 9.9., 15.30 Uhr: P. Dr. Hein **Seniorenzentrum am Stadtpark** Do., 10.9., 14.30 Uhr: P. Dr. Hein **Seniorenresidenz Pappelallee** Do., 10.9., 16 Uhr: P. Dr. Hein	**So., 23.8.,** 14 Uhr: Pn. Huse **So., 13.9.,** 14 Uhr: Pn. Huse	**So., 9.8.,** 10 Uhr, Kapelle, P. Wilhelm **So., 23.8.,** 10 Uhr, Kapelle, P. Wilhelm **So., 6.9.,** 10 Uhr, Kapelle, P. Wilhelm **So., 20.9.,** 10 Uhr, Kapelle, P. Wilhelm **So., 4.10., Erntedank,** 10 Uhr, Kapelle, P. Wilhelm

JOHANNESKIRCHE Bugenhagenstraße	CHRISTUSKIRCHE An der Christuskirche	KIRCHE WIECK Kirchstraße	UNIVERSITÄT Domstraße	DATUM
10 Uhr: P. Klentze, mit Abendmahl	**10 Uhr:** P. Dr. Hein	**10 Uhr:** P. Riedel, mit Abendmahl	**Mo., 3.8., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**2. August** *9. Sonntag nach Trinitatis*
10 Uhr: Präd. Dr. Franke	**10 Uhr:** P. Dr. Hein, mit Abendmahl	**10 Uhr:** Präd. Möbius	**Mo., 10.8., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**9. August** *10. Sonntag nach Trinitatis*
10 Uhr: P. Kiefer	**10 Uhr:** Bisch. em. Dr. Abromeit	**10 Uhr:** Paula Ihlenfeldt	**Mo., 17.8., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**16. August** *11. Sonntag nach Trinitatis*
10 Uhr: Pn. Kiefer	**10 Uhr:** Pn. Gillenberg, mit Abendmahl	**10 Uhr:** P. Riedel, Gottesdienst zum Schuljahresbeginn	**Mo., 24.8., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**23. August** *12. Sonntag nach Trinitatis*
10 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl	**10 Uhr:** P. Wienß	**10 Uhr:** P. Riedel	**Mo., 31.8., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**30. August** *13. Sonntag nach Trinitatis*
10 Uhr: Pn. Kiefer, Gottesdienst zum Schuljahresbeginn	**10 Uhr:** P. Dr. Hein, mit Abendmahl	**10 Uhr:** Pn. i. R. Lange, mit Abendmahl	**Mo., 7.9., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**6. September** *14. Sonntag nach Trinitatis*
10 Uhr: P. Kiefer	**10 Uhr:** P. Dr. Hein	**10 Uhr:** P. Riedel	**Mo., 14.9., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**13. September** *15. Sonntag nach Trinitatis*
10 Uhr: Pn. Kiefer	**10 Uhr:** P. Wienß, mit Abendmahl	**10 Uhr:** Florian Pataki	**Mo., 21.9., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**20. September** *16. Sonntag nach Trinitatis*
10 Uhr: Pasta-Team, Pasta-Familiengottesdienst **17 Uhr:** Pn. Kiefer	**10 Uhr:** P. Dr. Hein, anschl. Gemeindeversammlung	**10 Uhr:** Gottesdienst zur Eröffnung der Interkulturellen Woche, P. Riedel und Rose-Marie Spießwinkel	**Mo., 28.9., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**27. September** *17. Sonntag nach Trinitatis*
10 Uhr, Kemnitzer Wende: P. Kiefer, Open-Air-Gottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der Johanneskirche	**10 Uhr:** Pn. Gillenberg	**10 Uhr:** P. Riedel, mit Abendmahl	**Mo., 5.10., 18 Uhr, Lutherhof:** Andacht ESG	**4. Oktober** *18. Sonntag nach Trinitatis/ Erntedank*
Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, außer in den Ferien				**Hinweise**

OFFENE KIRCHEN

August und September

Jacobikirche:
Mo.–Fr., 11–15 Uhr; So. eine halbe Stunde nach dem Gottesdienst

Dom St. Nikolai:
Mo.–Sa., 10–18 Uhr; So., 11.30–12.30 Uhr und 15–18 Uhr

Marienkirche:
Mo.–Fr., 10–17 Uhr; Sa., 11–15 Uhr; So. bis 12 Uhr

Kirche Wieck: täglich, 9–18 Uhr

ZUR LANDTAGSWAHL

Wir sind füreinander da!

LiebeJacobigemeinde,
im September stehen auch in Mecklenburg-Vorpommern Wahlen an. Zusammen mit vielen anderen Menschen in und außerhalb der Kirche sorgen wir uns um deren Ausgang. Wir rufen daher unsere Gemeindeglieder dazu auf, mitzuhelfen, dass Menschenwürde, Freiheit und ein gerechtes Miteinander unser Land auch weiterhin leiten.

In den Wahlprogrammen der AfD sehen wir einen direkten Angriff darauf. Sie stehen für eine Abkehr von bisher selbstverständlichen Freiheitsrechten in nahezu allen gesellschaftlichen Bereichen. Menschenrechte und Minderheitenrechte werden beschnitten. Das ist mit einem christlich-biblischen Menschenbild nicht vereinbar. Eine völkisch-nationalistische Sicht will Schule, Medien, Kunst und Kultur bevormunden. Statt miteinander nach Lösungen für die gegenwärtigen Herausforderungen zu suchen, schürt die AfD Hass und Ängste und vergiftet die demokratische Kultur unseres Landes.

Lassen Sie es nicht dazu kommen! Nutzen Sie die Wochen bis zur Wahl für Gespräche in Ihrem Umfeld! ◆ *Ihr Kirchengemeinderat*

RÜCKBLICK

Midsommarfest 2026

Das Midsommar-Fest unserer Gemeinde fiel in diesem Jahr etwas anders aus als alle Jahre zuvor: Auf Grund der extrem hohen Temperaturen hatte der Kirchengemeinderat kurzfristig beschlossen, die Feier in die Jacobikirche zu verlegen. Im Garten der Schwedenkirche wurde von Herrn Mahlburg am frühen Nachmittag eine Temperatur von 46 Grad gemessen, so dass es für alle gesünder war, in die große Kirche auszuweichen. Es waren leider nicht so viele Menschen da, was sicherlich den sehr hohen Temperaturen geschuldet war. Wir haben zusammen eine Andacht gehalten, der Posaunenchor hat für alle gespielt, und es gab wie jedes Jahr viel zu essen und zu trinken. Das Geigen- und Harmonica-Duo aus Stralsund hat uns mit seiner Musik erfreut, es wurde auch viel getanzt. Es war ein gelungenes Fest bei erträglichen 23 Grad. Der Kirchengemeinderat bedankt sich bei allen fleißigen Helfern. ◆ *Katrin Sachse*

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Jacobi:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE16 5206 0410 0105 4229 06

EINLADUNG

Dank an die Ehrenamtlichen

Was wären wir für eine Gemeinde ohne die vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden? Ich danke Ihnen sehr! Und ich lade alle ehrenamtlich Tätigen zu einem Grillabend **am Mittwoch, dem 9. September,** ab 18.30 Uhr in den Pfarrgarten ein. ◆ *Michael Mahlburg*

INFORMATION

Pastor Mahlburg im Urlaub

Vom 3. bis 28. August ist Pastor Mahlburg im Urlaub. Die Vertretung für Seelsorge und Amtshandlungen übernimmt Pastor Dr. Magedanz, **Tel. 8 47 70 52**

FÜR KINDER

Bauen in Jacobi

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals findet **am Sonntag, dem 13. September,** statt. Die Jacobikirche wird ab 14.30 Uhr für Jung und Alt offenstehen. Wie schon in den vergangenen Jahren werden wieder Bauklötze bereitgestellt. So können alle, die wollen, ihre eigenen, kleinen Denkmäler erbauen oder einfach gemeinsam spielen. ◆ *Hella Golz*

FOTO: MICHAEL MAHLBURG

RÜCKBLICK

Silent Disco zur Fête de la musique

„Wir kommen gerne wieder" war einer der häufigen Sätze, die am Ausgang der Jacobikirche fielen. Zur „Fête de la musique" nahmen viele tanzbegeisterte Menschen das Angebot wahr, den Kirchenraum einmal anders zu erleben. Neben der Bewegung zur Musik konnte ich beobachten, wie ehrfürchtige Blicke die Architektur unserer schönen Kirche genossen und wie sich Blicke im großen Raum trafen und Menschen sich zulächelten, wenn sie entdeckten, dass ihr Gegenüber denselben Musikkanal eingeschaltet hatte. Andere nutzten ihren Aufenthalt, sich Details der Kirche, ausgehängte Texte, die Grabsteine u.a. anzusehen. Gleichwohl blieb die gewohnte Stille des Kirchenraumes gewahrt, denn die Musik wurde über Kopfhörer gehört. Zeitweise waren über 100 Menschen gleichzeitig in der Kirche, insgesamt mehr Menschen als erwartet. So gab es an diesem Tag und Abend reichlich Gelegenheit, anderen zu begegnen und unsere Kirche kennenzulernen. ◆ *Katja Moderow*

FOTO: LUISA LESKE

RÜCKBLICK

Tauffest im Strandbad Eldena

FOTO: DOM-GEMEINDE

Die Gesichter und der Himmel strahlten um die Wette beim 4. Tauffest im Strandbad Eldena am 28. Juni 2026. Insgesamt zwölf große und kleine Täuflinge aus Greifswalder Kirchengemeinden ließen sich in dem bunten Gottesdienst im warmen Boddenwasser taufen. Im Anschluss feierten die Tauffamilien gemeinsam am reichhaltigen Grillbuffet. Frischer Wind machte die Hitze erträglich – und alle waren sich einig: Was für ein unvergessliches Fest! ◆ *Beate Kempf-Beyrich*

EINLADUNG

Sommerkonzerte im Dom

FOTO: CHRISTIAN DITSCH

Mi., 19. August, 18 Uhr:
Orgelkonzert mit Bernd Scherers
So., 23. August, 19 Uhr:
Giora Feidman: 90. Geburtstags-Tour
Sa., 29. August, 18 Uhr: KlangFarben mit Anett Levander (Vokal, Percussion), Christian Raake (Saxophon), Dirk Steglich (Bassklarinette)
Fr., 11. September, 18.30 Uhr: Konzert des FrauenChorEnsembles des Doms
Mi., 16. September, 18 Uhr: Abschluss des Greifswalder Orgelsommers: Raphael Nigbur

DIALOGFORUM DEMOKRATIE

Sprechen & Zuhören

FOTO: JOSEPHINE FUCHS

Die bevorstehende Landtagswahl beschäftigt derzeit viele Menschen und wirft Fragen, Unsicherheiten und Diskussionen auf. Auch in unseren Gemeinden gibt es unterschiedliche Ansichten, was es in diesen Zeiten bedeutet, christliche Verantwortung zu übernehmen. Der Verein „Mehr Demokratie e. V." hat ein Dialogformat entwickelt und vielfach erfolgreich erprobt, welches die zwischenmenschliche Verständigung fördert. Es arbeitet mit Kleingruppen, alle Anwesenden reden gleichlang und ohne gegenseitiges Unterbrechen, Zwischenfragen oder aufeinander Reagieren.

Wir laden für **Dienstag, den 25. August,** um 19 Uhr zu einem Abend für persönliche Erfahrungen und gegenseitiges Zuhören in die Brasserie Herman (Gützkower Straße 1) ein. Eine Anmeldung unter hgw-dom@pek.de wäre hilfreich für die Planung. ◆ *Hendrik Fulda*

AUSSTELLUNG

Der Traum von einem anderen Deutschland

Seit Mitte Juli gibt es im Dom wieder eine Ausstellung der Friedensbibliothek Berlin zu besichtigen. Sie zeigt Fotographien und Dokumente rund um die Widerstandsgruppe „Die Weiße Rose" während der Zeit des Nationalsozialismus. Besonders bekannt sind die Geschwister Sophie und Hans Scholl, die beide im Februar 1943 hingerichtet wurden. Die Ausstellung erinnert aber auch an ihre Mitstreiter Christoph Probst, Alexander Schmorell, Willi Graf, Kurt Huber und andere und ihren geistigen Hintergrund sowie ihre Bedeutung für uns heute. ◆ *Tilman Beyrich*

Termine und Einladungen

Gemeindefreizeit Nehringen
Fr.–So., 18.–20. September
Es sind noch 5 Plätze frei, Infos im Dombüro!

Seniorennachmittag
Do., 27. August, 14 Uhr, Domstraße 13
Beate Fulda: Vertage nichts. Inspirierende Gedichte, die uns aus der Seele sprechen.
Do., 24. September, 13 Uhr (Abfahrt)
Seniorenausflug nach Usedom

Domführung „kurz und knapp"
So., 16. August, 11.20 Uhr, Dom
Dompastor Diedrich Hermann Biederstedt – Domchronist und Pfennigfuchser

Taizé-Gebete
Fr., 7. Aug. und 4. Sept., 20 Uhr im Dom

Gemeinde im Gespräch
Di., 8. September, 19.30 Uhr, Domstr. 13
„Der Weihnachtsmann in kurzen Hosen" – Gerrit Marx, Ökumenebeauftragter des PEK, berichtet aus unseren Partnerkirchen.

KGR-Sitzungen
Di., 1. September, 19 Uhr, Domstraße 13
Der erste Teil der KGR-Sitzung ist öffentlich.

DOMFÜHRUNGEN

Meditative Domführungen

Bis Mitte September gibt es noch die wöchentlich stattfindenden meditativen Domführungen zu später Abendzeit. **Donnerstags um 21.30 Uhr** geht es durch den mit Kerzenschein erleuchteten Dom. Kurze Texte und der Klang eines Soloinstruments begleiten die Besucher – herzliche Einladung. Mit dem 3. September enden diese Führungen in der warmen Sommerzeit. ◆ *Antje Heinrich-Sellering*

EINLADUNG

Seniorenausflug nach Usedom

Unser Seniorenausflug führt uns in diesem Jahr **am Donnerstag, dem 24. September,** von 13 bis 18 Uhr nach Koserow auf die Insel Usedom. Wir besichtigen dort die Seebrücke und die Kirche, und zwischendrin gibt's Kaffee und Kuchen. Bitte melden Sie sich im Dombüro an (Telefon 2627)! ◆ *Beate Kempf-Beyrich*

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Nikolai:
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE43 1505 0500 0232 0028 35

ZUR LANDTAGSWAHL

Aufruf der Kirchenkreissynode

Diesem Gemeindebrief beigelegt ist der Auszug aus einem Aufruf der Kreissynode anlässlich der Landtagswahl am 20. September. Die Kreissynode setzt sich zusammen aus gewählten Mitgliedern aus Kirchengemeinden, Mitarbeitenden sowie Diensten und Werken. Sie ruft uns auf, zur Wahl zu gehen, sich dazu mit den Wahlprogrammen auseinanderzusetzen und dann gewissenhaft zu entscheiden, wem man die Stimme gibt. Der vollständige Aufruf ist über diesen QR-Code abrufbar. Der Kirchengemeinderat unterstützt diesen Aufruf.

RÜCKBLICK

Tag der offenen Tür im „Treffpunkt Kirche“

FOTO: ULRIKE STRECKENBACH

Am Tag der offenen Tür herrschte im „Treffpunkt Kirche“ ein reges Kommen und Gehen zu unterschiedlichsten Angeboten: Sport und Origami, Beratung und Gespräch, Andacht und Imbiss, Spielen „wie zu Großmutters Zeiten“ und Singen. Vielfalt und Herzlichkeit der Menschen vor Ort wurden erlebbar.

Der „Treffpunkt Kirche“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von der Gemeinde St. Marien und der Johanna-Odebrecht-Stiftung. Sie finden ihn in der Lomonosswoalle 55 in Schönwalde I. ◆

Spendenkonten St. Marien:
Gemeindekirchgeld:
IBAN: DE90 1505 0500 0100 1449 42
Spenden zum Erhalt der Kirche:
IBAN: DE49 1505 0500 0102 0584 23

AUSSTELLUNG

„Losgelöst“ – Bilder von Nils-Olaf Hübner

Das Gefühl der Freiheit ist oft auch ein Gefühl der Entbindung, der Unabhängigkeit, der Loslösung. Das gilt im Leben, und das gilt im Wassersport und insbesondere beim Segeln. Wenn die Leinen los sind, wenn das Boot Fahrt aufnimmt, wenn das Land, der Alltag, die Zwänge zurückbleiben.

Die Ausstellung spürt diesem Gefühl der Loslösung nach. Die Vernissage findet im Rahmen der Greifswalder Kulturnacht **am Freitag, dem 11. September,** um 18 Uhr in der Westvorhalle der Marienkirche statt. Herzliche Einladung! ◆ *Nils Hübner*

FOTO: NILS HÜBNER

FÜR KINDER

Der Kinderchor St. Marien sucht Verstärkung!

„Singen, das macht uns Spaß, singen, das bringt uns was, singen macht gescheit und ist gesund. Singen geht jederzeit, singen bringt andern Freud, singen macht das Leben bunt!“

Das zu erleben, sind alle Kinder ab der 1. Klasse eingeladen zum Kinderchor St. Marien. Nach den Sommerferien beginnen wir **ab Donnerstag, dem 3. September,** um 16:15 Uhr wieder mit den Proben in der Friedrich-Loeffler-Straße 68 und freuen uns über Verstärkung, denn es warten viele schöne Gelegenheiten und Auftritte auf uns, wie das Weihnachtsliedersingen in der Marienkirche und die Greifswalder Bachwoche. Die Teilnahme am Kinderchor ist kostenlos. ◆

Silvia Treuer

E-Mail: *hgw-marien-kimu@pek.de*

KONZERT

Bläserserenade mit den „UHUs“

Am Mittwoch, dem 23. September, um 18 Uhr findet in der Marienkirche eine Bläserserenade statt. Musikalisch gestaltet wird der Abend von „Die UHUs“. Der Name steht charmant für die „Unter-Hundertjährigen“ und bezeichnet den Seniorenposaunenchor des Posaunenwerks der Nordkirche in Mecklenburg-Vorpommern. Unter der Leitung von Landesposaunenwart Martin Huss erklingt ein abwechslungsreiches Programm, das einen musikalischen Bogen von alt bis neu über lateinamerikanische Musik spannt.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend mit vielfältiger Musik, der zum Zuhören, Mitsingen und Genießen einlädt. ◆

Silvia Treuer

FOTO: SILVA TREUER

Beim Familiengottesdienst mit unserem Kindergarten wurden zehn Vorschulkinder gesegnet und bekamen einen bunten Regenschirm geschenkt: „Sei behütet auf Deinen Wegen!“

GEMEINDELEBEN

Vorgestellt: Ethan Dannowski

In dieser Artikel-Serie stellen wir Ihnen verschiedene Menschen aus der Johannes-Kirchengemeinde vor.

Das gefällt mir an der Johannesgemeinde am besten: ... dass sie so eine bunte, gastfreundliche Gemeinde mit Angehörigen vieler verschiedener Altersgruppen und auch Nationalitäten und mit einem sehr netten Pastorenehepaar ist.

Mein Lieblingslied im Gottesdienst ... sind gleich zwei, zwischen denen ich mich nicht wirklich entscheiden kann: „Meer" (Oceans – Where Feet May Fail von Hillsong United) und „Lobe den Herrn, meine Seele" von Andrea Adams-Frey.

Ehrenamtlich engagiere ich mich ... als Lektor im Gottesdienst. Ich würde auch gerne meinen Volleyball-Verein wieder mehr unterstützen, aber dafür fehlt mir aktuell einfach die Zeit.

Den Großteil meiner Zeit verbringe ich ... im Moment mit meiner Ausbildung zum Physiotherapeuten.

Drei Schätze in meinem Haus ... sind meine beiden Töchter und mein Partner.

Auf meinem Nachttisch liegen zurzeit ... eine dänische Bibel, die ich mir letztes Jahr im Urlaub gekauft habe. Ich „lese" gerne ab und zu darin, auch wenn mir viele Wörter fehlen.

Gott ist ... mein „Ziel in Ewigkeit". Ich bewundere die Beziehung, die Henoch zu Gott hatte und würde gerne genauso wie er „mit Gott wandeln".

Meine Freunde sagen über mich, ... dass ich sehr engagiert sei, in dem was ich tue. Ich sei ehrgeizig und hätte eine große Liebe für die Dinge, aber vor allem auch für die Menschen, denen ich begegne.

Wenn ich König von Deutschland wäre, ... würde ich mich von dieser wichtigen Aufgabe und großen Verantwortung überwältigt fühlen. Bliebe nur zu hoffen, dass Gott mir die nötige Weitsicht und das nötige Wissen verleihen würde, um das Land gut und sinnvoll regieren zu können.

In zehn Jahren werde ich hoffentlich ... ein sehr guter Physiotherapeut sein und Zeit und Geld für ein Theologie-Studium haben. ◆

BERICHT

Neues Kaffeerad eingeweiht

FOTO: DIRK LEHMANN

Am Begegnungsbus auf der Kemnitzer Wende herrschte Anfang Juni erwartungsvolle Aufregung: Der Kleinbus des NDR stand auf dem Parkplatz, und zwei Kameramänner waren schon vor Öffnung des Cafés dabei, die Vorbereitungen zu filmen. Leute blieben neugierig stehen, und so hatten wir an diesem Nachmittag plötzlich viele neue Gäste, die sich bei Kaffee und Keksen fröhlich unterhielten, sich aber auch gerne fürs Fernsehen interviewen ließen. Der Höhepunkt des Nachmittags war die Einweihung des Kaffeerads, das ab jetzt Teil des Begegnungsprojekts sein wird. So können die Menschen nicht nur zu uns ins Café kommen, sondern wir werden auch regelmäßig zu ihnen hinfahren, etwas von Gottes Großzügigkeit ins Viertel bringen und bei einem Getränk von der Theke des Kaffeerads mit ihnen ins Gespräch kommen. Vielleicht sehen wir uns ja bei einem solchen Anlass? ◆ *Name des Autors?*

JOHANNES-FORUM

Gewinnt die KI oder verlieren wir?

Unter diesem Titel laden wir herzlich zum 6. Johannesforum ein. Es findet statt **am Dienstag, dem 29. September,** um 19.30 Uhr.

Künstliche Intelligenz (KI) ist das Zukunftsthema schlechthin. Jede Woche findet sich in einer renomierten Wochenzeitung ein Artikel in diesem Zusammenhang. Alle, die sich damit beschäftigen, schwanken zwischen Hoffnung auf Optimierung und Warnung vor dem absoluten Kontrollverlust.

In unserem Johannesforum wollen wir in bewährter Weise ins Gespräch kommen, diskutieren und uns auch fragen, wie wir als Christen einen verantwortungsvollen Umgang mit der Künstlichen Intelligenz finden können. ◆

Torsten Kiefer

EINLADUNG

Familiengottesdienste

Im September feiern wir gleich zweimal Familiengottesdienst. Wir beginnen den Monat mit einem Schulstart-Gottesdienst **am 6. September,** zu dem alle Erstklässler herzlich eingeladen sind, aber auch alle alten „Schulhasen". Lasst Euch den Segen zum Schuljahresanfang nicht entgehen! Und wir beschließen den Monat **am 27. September,** mit einem „Gottesdienst & Pasta", in dem es um den Propheten Elisa und die Ölkrüge geht, die nicht leer wurden. Herzliche Einladung auch dazu. ◆ *Susanne Kiefer*

Spendenkonto der Johannes-Kirchengemeinde:
Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis
IBAN: DE 72 5206 0410 0205 4228 84

FOTO: MARTIN HÖHNE

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden an Pfingsten 2026. Am Mittwoch, dem 2. September um 16 Uhr startet der neue Konfi-Kurs der Johannesgemeinde. Herzliche Einladung dazu!

IMPULS

„… dass ich den Frieden Gottes schmeck und fühl"

… so heißt es in dem wunderbar fröhlichen und beschwingten Lied „Dir, dir o Höchster will ich singen" (EG 328). Mit allen Sinnen etwas von Gott erfahren, geht das überhaupt? Geht das vielleicht in der Natur?

Wir sind über die Jahrhunderte ja doch sehr entfremdet von dem, was wir Gottes Schöpfung nennen. Selbst wenn wir uns darin erholen, benutzen wir sie oft nur für diesen Zweck. Sie ist verzweckt, Objekt menschlichen Handelns geworden, weniger ein Gegenüber, das uns etwas zu sagen hat.

Vielleicht versuchen Sie einmal eine Annäherung: Wenn Sie im Garten sitzen oder im Wald spazieren gehen, achten Sie ganz aufmerksam auf das, was Sie hören: Vögel, den Wind, Geräusche … Dann spüren Sie, was Sie fühlen: Wärme, Wind, die Kleidung auf der Haut … und anschließend nehmen Sie wahr, was Sie sehen: unterschiedlichste Töne grün, blau, grau … Schließlich, der Geschmack im Mund. Vielleicht kommen Sie an Brombeeren vorbei, oder Sie stellen sich welche vor. Sie können die Reihenfolge auch ändern und die Zeit ausdehnen. Am Ende aber nehmen Sie einmal Ihre Umgebung mit allen Sinnen auf einmal wahr. Und schließen Sie dann die Augen, um sich als Teil des Ganzen zu spüren. In einem Gebet können Sie Dankbarkeit ausdrücken oder Gott loben für die Güte, die in allem ist. In besonderen Momenten können Sie auch Gott eine Frage stellen, ihn suchen. Seien Sie gespannt!

Man darf nur keine Methode daraus machen und die Unverfügbarkeit Gottes missachten. Letztlich gilt dann auch das alte Wort: „Um Gott in der Natur zu vernehmen, musst du den Spiegel deiner Seele reinigen." ◆ *Uwe Hein*

KONZERT

„Lieder Ohne Worte"

Am Donnerstag, dem 3. September, spielt um 19 Uhr das Robert-Kahn-Trio mit Steffen Dillner (Klarinette), Mari Namera (Klavier) und Friederike Fechner (Violoncello) Werke von Schubert, Mendessohn-Bartholdy, Kahn, Wagner und Strauss. Der Eintritt ist frei. Eine Spende ist durchaus möglich. Es wird ein Spitzenkonzert, das Sie nicht verpassen sollten! ◆ *Uwe Hein*

Spendenkonto der Christus-Kirchengemeinde:
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE28 1505 0500 0102 0621 96

RÜCKBLICK

Unser Sommerfest 2026

Am 3. Juli starteten wir gemeinsam mit der KiTa „Hand in Hand" das Sommerfest in der Kirche. „Daniel in der Löwengrube" wurde aufgeführt. Die Mikrofone waren etwas übersteuert, aber der Gesang der Kinder war grandios. Schwungvoll und fröhlich ging es zu. Und es berührt immer wieder ganz tief, wenn Kinder kräftig singen. Kaffeetrinken mit Obst und Kuchen gab es dann in der KiTa und im Garten der Kirche. Erst war es noch sehr windig. Darum konnten wir kein Feuer für das Stockbrot machen. Aber Bauklötze standen vor der Kirche zur Verfügung. Und es wurde fleißig gebaut: hohe Türme und lange Brücken. Mia, Friedemann und Angela erzählten eine spannende Geschichte. Und um 17:30 Uhr war dann ein Höhepunkt in der Kirche: Jana als (be)zaubernder Clown hat die Kinder und Erwachsenen mit ihren spektakulär simplen Zauberkünsten mitgerissen und dann raus in den Garten geführt, zu Kartoffelsalat und Würstchen. Dort wartete schon Michael Turban mit

FOTO: M. SOLHART

wunderbarer Musik. Lieder von der Ostsee und vom Osten – und das mit großem Tiefgang und toller Stimmung. Die Sonne kam durch und wir hatten noch ein schönes Miteinander im Garten der Kirche.

Allein, von den 300 Würstchen blieben einige übrig. Es gibt also Gelegenheit für ein weiteres Fest in diesem Jahr. Geben Sie acht, dass Sie es nicht verpassen! ◆ *Uwe Hein*

RÜCKBLICK

Gemeindeausflug: Draußen oder drinnen?

Die Sonne scheint am 13. Juni auf den Kirchhof, und die 20 Teilnehmenden des diesjährigen Gemeindeausflugs beraten darüber, wie mit der Wettervorhersage „durchwachsen, Regenschauer möglich" umgehen.

Wir entscheiden uns für draußen und fahren nach Luckow in den Botanischen Garten „Christiansberg", ein regionaler Geheimtipp unter Gartenfreunden. Auf der Fahrt dahin hat so mancher seine Entscheidung in Frage gestellt, begleiteten uns doch teilweise heftige Regengüsse fast die ganze Strecke über.

Bei unserer Ankunft kämpften sich die ersten Sonnenstrahlen durch die Wolken, so dass wir die Andacht ohne Regenschirm feiern konnten. Beim anschließenden Rundgang durch den privat betriebenen Garten gab es zwar noch einmal eine kurze Dusche, aber das störte uns in unserer Begeisterung nicht. Auf 30.000 qm konnten wir bei dann schönstem Sonnenschein die verschiedenen Bereiche wie den Schattengarten, den Gartenteich oder den Heide- und Steingarten bewundern. Besonders beeindruckend waren die vielen Rosen und Pfingstrosen sowie der blühende Berglorbeer in diesem botanischen Kleinod.

Bei Kaffee und Kuchen und Eisbechern ließen wir den Besuch ausklingen. Nach einer abschließenden Andacht zum Lob Gottes und seiner großartigen Natur fuhren wir wieder nach Greifswald zurück, es regnete wieder. ◆ *Kathrin Lehmann*

FOTOS: KATHRIN LEHMANN

EINLADUNG

Gemeindefreizeit auf dem Zingsthof

Herzlich laden wir euch zu unserer diesjährigen Gemeindefreizeit auf dem Zingsthof ein! **Vom 18. bis 20. September** möchten wir ein Wochenende verbringen, das Raum für Begegnung, Gemeinschaft, Austausch und geistliche Impulse bietet. Neben Andachten und gemeinsamen Gesprächen wird es Zeit zum Entspannen, für Spaziergänge an der Ostsee, gemeinsame Mahlzeiten und fröhliche Stunden miteinander geben.

Egal, ob ihr schon lange zur Gemeinde gehört oder ganz neu dabei seid – jede und jeder ist herzlich willkommen. Die Gemeindefreizeit bietet eine wunderbare Gelegenheit, einander besser kennenzulernen, den Glauben gemeinsam zu erleben und neue Kraft für den Alltag zu schöpfen. Wir freuen uns auf ein schönes Wochenende mit euch auf dem Zingsthof!

Die Kosten betragen 100 Euro pro Erwachsenen, und 50 Euro pro Kind. Wenn Sie das vor finanzielle Probleme stellt, geben Sie Pastor Riedel Bescheid, denn am Geld soll eine Teilnahme nicht scheitern.

Melden Sie sich, meldet Euch gern bei Pastor Riedel an! ◆ *Ihr Kirchengemeinderat*

INFORMATION

Pastor Riedel im Urlaub

Vom 4. bis 21. August ist Pastor Riedel im Urlaub. Die Vertretung für Seelsorge und Amtshandlungen übernehmen:
4.–12.8.: P. Gummelt, Tel. (03834) 799196
13.–21.8.: P. Kiefer, Tel. (03834) 2005

OFFENER ABEND

Ein Abend mit Antonia Michaelis: „Voyage à Madagaskar"

Am Freitag, dem 2. Oktober, laden wir um 19 Uhr zu einem Offenen Abend in den Gemeinderaum unserer Bugenhagengemeinde Wieck ein. Die Autorin Antonia Michaelis ist zu Gast und wird uns von ihrem Hilfsprojekt in Madagaskar berichten.

Madagaskar ist eines der fünf ärmsten Länder der Welt und Klimawandelverlierer. Kinder gehen selten zur Schule, sterben an Masern oder Typhus, sind mangelernährt. 2025 hat die junge Generation den korrupten ultrareichen Präsidenten abgesetzt. Die Zukunft ist ungewiss – aber voller Hoffnung. 2019 hat Antonia Michaelis begonnen, gemeinsam mit einem Team aus wunderbaren Menschen dort ein soziales Schulprojekt aufzubauen. Inzwischen gibt es zwei Standorte, nachhaltige Landwirtschaft, Lehrwerkstätten, demokratische Schülerwahlen, zwei Kinderhäuser, ein Internat, ein

FOTO: ANTONIA MICHAELIS

Hilfsprogramm für Studenten und jede Menge bunte Geschichten, zum Beispiel vom Dreh des neuen Kinderfilms, der im Sommer 2026 mit deutschen und madagassischen Kindern beginnt … ◆ *Antonia Michaelis, Anke Tripcke*
www.antonia-michaelis.net

INFORMATION

Neues auf dem Pfarrhof

Auf dem Pfarrhof hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan: Ein neuer Schuppen ist errichtet worden und bietet nun den dringend benötigten Platz für Geräte, Materialien und vieles mehr. Wir freuen uns sehr, dass dieses Projekt abgeschlossen werden konnte und danken allen, die mit ihrer Zeit, ihrer Tatkraft oder ihrer Unterstützung dazu beigetragen haben.

Der Blick richtet sich nun auf die Pfarrscheune. Ursprünglich war geplant, die Sanierung in einem größeren Schritt umzusetzen. Leider wurden die erhofften Fördermittel nicht bewilligt, sodass dieses Vorhaben nicht wie geplant realisiert werden kann. Deshalb werden wir die Sanierung nun abschnittsweise angehen. Zunächst werden wir uns dabei auf das ursprüngliche Gebäude der Pfarrscheune konzentrieren, bei dem im vorderen Teil das Friedhofsbüro und im hinteren Teil ein Versammlungsraum entstehen sollen.Erst in einem zweiten Schritt in einigen Jahren wird es uns möglich sein, den Anbau mit einem größeren Versammlungsraum anzugehen. Auch wenn dieser Weg mehr Zeit und Geduld erfordert, sind wir zuversichtlich, dass die Pfarrscheune nach und nach erhalten und für die Zukunft gesichert werden kann. ◆

Ihr Kirchengemeinderat

FOTO: DIRK LEHMANN

Die historische Klosterruine bot erneut einen besonderen Rahmen für unseren Gottesdienst auf dem Eldenaer Klostermarkt am 21. Juni 2026. Für viele Besucherinnen und Besucher führte der Weg von der Andacht direkt hinein in das bunte Geschehen des mittelalterlichen Marktes.

WIECKER SOMMERMUSIK

Trio „Animato" zu Gast in der Wiecker Kirche

Ein außergewöhnliches Konzerterlebnis erwartet Musikfreunde **am Sonntag, dem 23. August,** um 19 Uhr in unserer Kirche. Zu Gast ist das polnische Mundharmonika-Trio „Animato" aus Stettin, dessen Mitglieder zu den renommiertesten Mundharmonikaspielern ihres Landes zählen. Das Ensemble besteht aus Marek Jaroszyński, der die chromatische Mundharmonika spielt, Piotr Włodarczyk an der Bass-Mundharmonika und Piotr Bieliński an der Akkord-Mundharmonika. Das Repertoire des Trios reicht von Werken der klassischen Musik von Komponisten wie Bach, Mozart und Chopin bis hin zu bekannten Melodien aus Film und Unterhaltungsmusik. Auch Welthits von Frank Sinatra, Elvis Presley, den Beatles oder ABBA gehören zum Programm und zeigen die erstaunliche Klangvielfalt der Mundharmonika. Der Eintritt ist frei. ◆

Spendenkonto der Kirchengemeinde Wieck/Eldena:
Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis
IBAN: DE63 5206 0410 0405 4228 84

JACOBIKIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde St. Jacobi
Karl-Marx-Platz 4, 17489 Greifswald
www.jacobigemeinde.info

Pastor: Michael Mahlburg, Telefon 50 22 09
E-Mail: hgw-jacobi@pek.de

Stellvertretender Vorsitzender des KGR:
Robert Schneider (Kontakt über das Pfarramt)

Kantorin: Luisa Leske, Telefon 01 51 25 04 98 47
E-Mail: hgw-jacobi-kimu@pek.de

Küster: Peter Niehuss, Telefon 01 76 24 28 06 49
E-Mail: hgw-jacobi-kuester@pek.de

Pfarramtsassistenz:
Nora Baumgärtner, Telefon 79 94 68
E-Mail: hgw-jacobi-pfa@pek.de

Kinderschutzbeauftragter:
Dr. Marcel Baschin, Telefon 01 51-56 25 46 57,
E-Mail: hgw-jacobi-kinderschutz@pek.de

DOM ST. NIKOLAI

Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai
Domstraße 54, 17489 Greifswald
www.dom-greifswald.de

Büro: *(Mo., Di., Do., Fr., 10–12 Uhr)*
Petra Müller-Peter, Petra Below,
Telefon 26 27, Fax 79 94 22
E-Mail: Hgw-dom@pek-nk.de

Pastor und Pastorin: Dr. Tilman Beyrich und Beate Kempf-Beyrich,
Telefon 26 27 (Büro) oder 79 94 20,
E-Mail: Hgw-dom@pek-nk.de

Organist: Konja Voll, Telefon 79 66 42,
E-Mail: konja.voll@lka.nordkirche.de

Domkinderchor: D. Laack, Telefon 01 74 3 14 39 05
Domkinderchor.greifswald@gmail.com

Küster/Domhandwerker: Bernd Meinzer und Michael Berger, Telefon 85 38 400,
E-Mail: Hgw-dom-kuester@pek-nk.de

Tourismus-Seelsorge: Beate Fulda,
E-Mail: Hgw-dom-seelsorge@pek-nk.de

Präventionsbeauftragte: Manja Maron
E-Mail: Hgw-dom-praevention@pek-nk.de

Kindergarten: Leitung Steffi Fenske,
Baustraße 36/37, Telefon 41 63
E-Mail: kitastnikolai-hgw@gmx.de

KIRCHE WIECK

Ev. Bugenhagengemeinde Wieck/Eldena
Kirchstraße 30, 17493 Greifswald
www.kirchengemeinde-wieck.de

Pastor: Johann Riedel, Telefon 84 00 73
oder Telefon 01 76 61 26 16 93
E-Mail: hgw-wieck@pek.de
(mittwochs und freitags, nach Vereinbarung)

Pfarramtsassistenz: Dr. Frauke Fassbinder,
Telefon 84 46 47, hgw-wieck-pfa@pek.de
Bürozeit: freitags, 9–12 Uhr

Friedhofsverwalterin:
Uta Kolloge, Telefon 01 74 9 01 87 52
E-Mail: hgw-wieck-friedhof@pek.de

Stellvertretender Vorsitzender des KGR:
Dr. Dirk Hartmann, (Kontakt über das Pfarramt)

Kinderschutzbeauftragte:
Susanne Tanejew, Simon Kleschin
E-Mail: hgw-wieck-kinderschutz@pek.de

JOHANNESKIRCHE

Evangelische Johannes-Kirchengemeinde
Bugenhagenstraße 4, 17489 Greifswald
www.johannes-greifswald.de

Büro: *(Di., Mi., Do., 9–12 und 14.30–15.30 Uhr)*
Uschi Fleßa, Telefon 20 05
E-Mail: buero@johannes-greifswald.net

Pastor: Torsten Kiefer, Telefon 20 05
E-Mail: hgw-johannes@pek.de

Pastorin: Susanne Kiefer, Telefon 81 56 73
E-Mail: hgw-johannes-skiefer@pek.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
Dr. Steffen Franke, Telefon 81 81 27
E-Mail: hgw-johannes-kgr@pek.de

CHRISTUSKIRCHE

Evangelische Christus-Kirchengemeinde
An der Christuskirche 3, 17491 Greifswald
www.christuskirche-greifswald.de

Büro: *(Di., 10–16 Uhr; Mi., 9–13 Uhr)*
Kerstin Richert, Telefon 81 21 39
E-Mail: hgw-christus-pfa@pek.de

Pastoren:
Dr. Uwe Hein, Telefon 82 48 64
E-Mail: hgw-christus1@pek.de
Friedemann Wienß, Telefon 4 39 92 92
E-Mail: hgw-christus2@pek.de

Stellvertretende Vorsitzende des KGR:
Dr. Kathrin Lehmann, Telefon 83 01 03

MARIENKIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien
Brüggstraße 35, 17489 Greifswald
www.marien-greifswald.de

Büro: *(Mo. u. Fr., 9–12 Uhr; Di., 10.30–12 Uhr; Do., 14.30–18 Uhr)*
Marion Steffen, Telefon 22 63
E-Mail: hgw-marien-buero@pek.de

Pastor: Dr. Bernd Magedanz, Telefon 84 77 052
E-Mail: hgw-marien1@pek.de

Pastorin: Dr. Ulrike Schäfer-Streckenbach,
Telefon 88 61 04, E-Mail: hgw-marien2@pek.de

Küster: André Nikulski, Telefon 01 76 50 38 21 24
E-Mail: hgw-marien-kuester@pek.de

Kantorin: Silvia Treuer, Telefon 22 63
E-Mail: hgw-marien-kimu@pek.de

Kindergarten St. Marien: Ltg. Chr. Krumbeck,
Rudolf-Breitscheid-Straße 32, Telefon 85 41 29
E-Mail: kita-st.marien@gmx.de

Kinderschutzbeauftragte:
Beate Klingenberg, E-Mail:
hgw-marien-praevention1@pek.de
Philipp Regge, E- Mail:
hgw-marien-praevention2@pek.de

TREFFPUNKT KIRCHE

Treffpunkt Kirche
Lomonossowallee 55, 17491 Greifswald
Der „Treffpunkt Kirche" wird von der Kirchengemeinde St. Marien und der Johanna-Odebrecht-Stiftung betreut.

Büro: *(Mi., 9–12 Uhr)*
Angela Jütte, Telefon 88 33 75
E-Mail: hgw-treffpunkt1@pek.de

ÜBERGEMEINDLICHES

Propstei Demmin Pröpstin Kathrin Kühl,
Karl-Marx-Platz 15, 17489 Greifswald,
Telefon (0 38 34) 8 96 31 32
E-Mail: kathrin.kuehl@pek-nk.de
E-Mail: anke.eckloff@pek-nk.de (Sekretariat)

Gemeindepädagoginnen
Friederike Creutzburg, Telefon 01 51 42 84 31 25
E-Mail: hgw-kinder2@pek.de
Angela Jagusch, Telefon 01 75 49 44 777
E-Mail: angela-jagusch@gmx.de

Propsteijugend für Greifswald und Umland
Eva Hoppe, Bugenhagenstraße 4,
Telefon 01 51 59 14 19 46
E-Mail: dm-propsteijugend1@pek.de

Offene Jugendarbeit der Altstadtgemeinden St. Marien, St. Jacobi und St. Nikolai
Kassandra Engel, An der Jacobikirche 6a,
Telefon 8 83 23 16, Mobil: 01 70 8 83 23 16
E-Mail: jugendimjacobiturm@pek.de
www.jugendimjacobiturm.de

Evangelische Studierendengemeinde
www.esg-greifswald.com
Pastor Johann Riedel, Telefon 01 76 61 26 16 93
Sprechzeiten: Mo. und Do. nach Vereinbarung

Jugendmigrationsdienst Rose-Marie Spießwinkel,
Karl-Marx-Platz 15, Telefon 89 63 115, Mobil:
0151–68 51 90 53, greifswald-jmd@pek.de

Krankenhausseelsorge Unimedizin Greifswald
Pastorin Brita Bartels, Telefon 86 20 61
E-Mail: khs-bartels@pek.de
Pastorin Petra Huse, Telefon 86 222 16
E-Mail: khs-huse@pek.de
Johannes von Kymmel, Telefon 0151-53 68 45 71
E-Mail: khs-v.kymmel@pek.de

Diakoniesozialstation Schwester Mandy Pohl,
Stralsunder Straße 12, Telefon 89 92 60

Seminar für Kirchlichen Dienst
Puschkinring 58a, Telefon 82 03 22
www.seminar-greifswald.de

Bürgerhafen Zentrum für bürgerschaftliches Engagement des Pommerschen Diakonievereins e.V., Markt 23/24, Telefon 51 78 14,
www.buergerhafen.de

Kreisdiakonisches Werk Bugenhagenstraße 1–3,
Telefon 30 46, www.kdw-greifswald.de
Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Joh.-Sebastian-Bach-Str. 21, Telefon 89 76 22
Ambulanter Hospizdienst: Telefon 89 95 12

Kreisdiakonische Kita gGmbH
Brandteichstraße 20, 17489 Greifswald
Kindertagesstätte „Arche Noah"
Bugenhagenstraße 1–3, Telefon 22 51
E-Mail: katrin.haschler@kdk-greifswald.de
Kindertagesstätte „Hand in Hand"
An der Christuskirche 4, Telefon 81 20 38
E-Mail: jana.kullack-harting@kdk-greifswald.de
Naturkindergarten „Feuersteinchen":
Hainstraße 11, Telefon 0 15 12 6 50 25 60
E-Mail: anja.klifoth@kdk-greifswald.de

Johanna-Odebrecht-Stiftung
Gützkower Landstraße 69, Telefon 5 43-0
www.odebrecht-stiftung.de

Blaues Kreuz in der Evangelischen Kirche
(Offene Selbsthilfegruppe bei Suchtkrankheiten/Christuskirche):
Olaf Strauß, Telefon (03 83 52) 6 07 27

Telefonseelsorge www.telefonseelsorge.de
Telefon 0 800 111 0 111 (gebührenfrei)